

## Bitte um Zugabe im Orchester-Konzert beider Schulen in der Stadthalle

Die Auftritte von Sinfonieorchester und Ensembles der Musikschule Taunus sowie der Heinrich-von-Kleist-Schule in der Stadthalle haben die Begeisterung der zahlreichen Besucher hervorgerufen und am Ende zu einem starken Wunsch nach Zugabe geführt, den beide Schulen in ihrer letzten Darbietung unter der Leitung von Armin Kopp auch erfüllten.

Werke von Bizet wurden von ihnen gespielt. Darunter das „Menuett“ sowie die „Farandole“, die auf stürmisch-begeisterte Annahme im Publikum stieß und die Zugabe hervorrief.

Das Programm sah die Auftritte von Streicherensemble, Ministreicher, Kinderorchester der Musikschule sowie Kleist-Orchester, dann das Sinfonieorchester beider Schulen mit Simone Nguyen am Klavier, ebenso das Sinfonieorchester der Heinrich-von-Kleist-Schule mit Anthony Orth am Violincello und am Schluss die beiden Musikschulen vor.

Gespielt wurden Werke von Händel, Tartini,

Schostakowitsch, Chaplin, Lully, Nelson, Holzer-Rhomberg, Haydn und Bizet.

Auch der Auftritt der Jüngsten hatte seinen Reiz: Die Ministreicher spielten auf traditionelle Art u.a. „Die Vogelhochzeit“, „Alle meine Entchen“ und den „Bruder Jakob“. Das Kinderorchester der Musikschule Taunus und des Kleist-Orchesters ließ den „Marsch in D“ von Händel erklingen, spielte das „Menuett“ von Lully, die „Fiesta“ von Nelson, den „Fiddie Kids Rag“ von Holzer-Rhomberg und das Klavierkonzert D-Dur 1. Satz: Allegro von Haydn.

Die Leitung dieses Konzerts lag bei Christiane Bergmann, Inesa Fradkina, Mikhail Fradkin und Armin Kopp.

### 74. Museumskonzert

Das wird seitens der Musikschule Taunus am Mittwoch, 3. Dezember ab 20 Uhr im Museum Eschborn geboten. Nach Plan der Musikschule ist es die letzte Veranstaltung in diesem Jahr.

wm



Das Orchester-Konzert in der Stadthalle bot gelungene Auftritte von Musikschule Taunus und der Heinrich-von-Kleist-Schule. Als Solisten wirkten mit: Simone Nguyen (12), Klavier, und Anthony Orth (18), Violincello.

Foto: wm